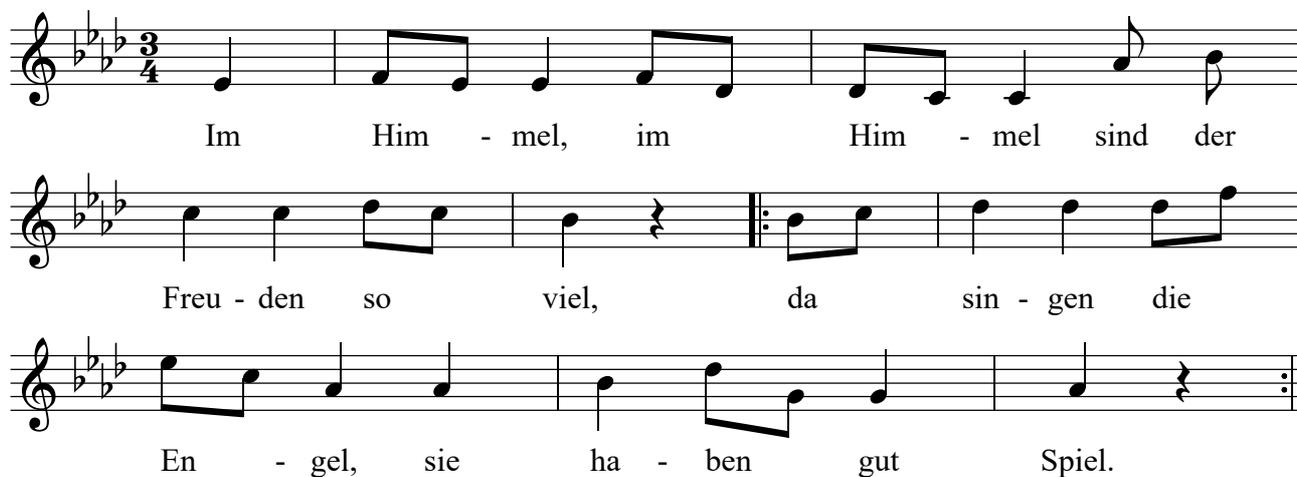


Im Himmel, im Himmel sind der freuden so viel



Im Him - mel, im Him - mel sind der
Freu - den so viel, da sin - gen die
En - gel, sie ha - ben gut Spiel.

Die arme Seele

1. Im Himmel, im Himmel sind die Freuden so viel,
Da singen die Engel, sie haben gut Spiel.
2. Dort hinten, dort hinten bei der himmlischen Tür,
Dort steht eine arme Seele, schaut traurig herfür.
3. »Was traurist, was weinist, du arme Seel?«
»Warum soll ich nicht trauern, mein gnädiger Herr?«
4. »Warum soll ich nicht trauern, mein gütiger Gott?
Ich han übertreten die zehn Gebot.«
5. Arme Seele mein, arme Seele mein, komm zu mir herein.
Komm beicht mir deine Sünden, sind sie groß oder sind sie klein.
6. »Komm beicht sie, komm beicht sie mit allem Fleiß,
Dann werden deine Kleider ja alle schneeweiß.
7. Und so weiß weiß nd so schneeweiß und so weiß wie der Schnee
Und so wollen wir miteinander ins Himmelreich eingehn.«
8. »In das Himmelreich, in das Himmelreich in das himmlische Paradeis,
Wo Gott Vater und Gott Sohn und Gott heiliger Geist.«